

Lotto informiert: Lotto-Millionär aus Niederbayern hat sich gemeldet

Über 3,5 Millionen Euro für einen Handwerker

„Grüß Gott. Wie geht man vor, wenn man dreieinhalb Millionen gewonnen hat?“ mit diesen Worten meldete sich heute ein 45-jähriger Handwerker aus dem südlichen Niederbayern. Wie berichtet, war er deutschlandweit der einzige Spielteilnehmer, der den über 3,5 Millionen Euro schweren Lotto-Jackpot der Gewinnklasse I (= sechs Richtige und die richtige Superzahl) zur Samstagsziehung am 8. Januar geknackt hatte.

„Ob auf meinem Lottoschein was drauf ist, prüfe ich immer erst nach Ablauf der Teilnahmeperiode, bevor dann wieder neu gespielt wird. So auch gestern. Im Internet verglich ich brav meine Zahlen. Als die ersten vier richtig waren, dachte ich mir noch nichts. Erst als die 33, die 41 und sogar die Superzahl 5 stimmte, wurde es seltsam. Ein Gefühl, das sich nicht so richtig beschreiben lässt.“ erzählte der Glückspilz im Gespräch mit Lotto Bayern.

Zurück zur Eingangsfrage verhält sich der niederbayerische Gewinner von sich aus nicht unklug: „Das mit den Lotto-Millionen bleibt natürlich streng geheim. Nur meine Frau ist eingeweiht. Das Geld wird auf unserem Konto geparkt. Vorerst jedenfalls, bis wir uns in Ruhe überlegt haben, wie viel wir davon für was ausgeben und wie viel als finanzielles Polster bleiben soll. Unserer einzigen Tochter erzählen wir vom Lotto-Glück erst, wenn sie erwachsen ist und sie ihren Lebensweg gefunden hat. Wir wollen nämlich nicht, dass sie aufhört zu lernen, nur weil ihre Eltern jetzt reich sind. Genauso wenig werde ich aufhören zu arbeiten. Die Arbeit macht Spaß und außerdem ist ein geregelter Tagesablauf sehr wichtig“.